

KIRCHENFENSTER

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE SULZBACH-SPIEGELBERG

Advent
Advent
ein Lichtlein
brennt?



Winter 2025

Impuls

Liebe Lesende!

Wenn alles gekauft und eingepackt, abgerechnet und kalkuliert, wenn alles zurechtgelegt und vorbereitet, geputzt, gebacken und gekocht, wenn alles angerichtet, bunt geschmückt, und in jeder Ritze Musik im Raum ist, wenn alle Prognosen für die Feiertage (Wetter und Urlaubstage, die Verwandten) und die Weichen für die Zeit danach (gute Vorsätze), für das ganze neue Jahr gestellt sind, wenn aller Schnee ersehnt, bejubelt, weggeräumt und gesalzen, wenn alles klar, endlich da ist,

Stille Nacht,
zigfach der Kühlschrank überquillt,
haben wir auch nichts vergessen?

An allem, was das Schlemmen braucht, wenn Straßen, Wege, Häuser leuchten wie der Vollmond? Dann, ja dann möge Gott zu uns kommen.

Und er wird sagen: „Was brauchst du zum Leben mehr, als mein Wort des Zuspruchs und des Trostes, mein Wort, das allein dir Hoffnung gibt?“

Dann möge Gott sich wandeln in das Kind, von dem erzählt wird, in jener besonderen Heiligen Nacht..., das Kind, das alles von uns nimmt, was wir zu brauchen meinen, das Freude weckt, seltsame Gefühle, und uns zu Menschen macht nach seinem Bilde.

Die ruhig werden, ergriffen, und singen:

„Friede auf Erden“!

FRIEDE.

Bis an den Anfang allen Lebens reicht er zurück, der Wunsch nach Friede.

Dass doch Friede werde auf Erden.

Doch ebenso weit reicht die Ahnung zurück, dass das, was Menschen erschaffen, bestenfalls Ruhe heißt, vielleicht noch Abmachungen, Verträge und gegenseitige Kontrolle.

Jedoch nicht Friede, nicht das zarte Gebilde, gegründet auf Versöhnung ohne Vergeltung. Wer diesen Frieden schafft, muss genial sein.

Oder ein Wunderkind.

Ein König.

Ein Friedefürst.

Der Heiland.

Es ist kein Wunder, dass wir noch immer dieses Fest besonders feiern und erleben.

Gesegnete Weihnachten Ihnen allen!
Auf ein hoffentlich friedvolles neues Jahr 2026!

Ihr Pfarrer
Günter Koschel



Neues aus dem KGR

Pfarrstelle

Nach wie vor ist unsere Pfarrstelle vakant. Trotz vielfältiger Bemühungen von Kirchengemeinderat, Dekan und Oberkirchenrat ist es nicht gelungen, eine Person für den Dienst in unserer Gemeinde zu gewinnen. Leider sind aktuell sehr viele Pfarrstellen in unserer württembergischen Landeskirche unbesetzt. Wir hoffen und beten, dass sich diese Situation bald wieder ändert und vor allem, dass wir jemanden für unsere Kirchengemeinde begeistern können. Bis es soweit ist, wird neben den bereits bekannten Vertretungen, Pfarrerin Rupp und Pfarrer Koschel, künftig auch Pfarrer im Ruhestand Kaltenbach Gottesdienste in Sulzbach und Spiegelberg halten. Damit ist während der Vakanz der Pfarrstelle die pfarramtliche Betreuung der Kirchengemeinde gewährleistet.

Gemeindebeitrag 2025

Alle Gemeindeglieder haben in der Sommerzeit unseren Aufruf zum freiwilligen Gemeindebeitrag erhalten. Der KGR legt ihnen darin wieder drei spezielle Projekte und die allgemeine Arbeit der Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg ans Herz. Als besondere Projekte wurden dabei die „Pfarrscheuer Sulzbach“, „eine Gitarre für Spiegelberg“ und die „Jugendreferentenstelle“ ausgewählt. Der KGR erhofft sich, dass trotz sinkender Kirchensteuereinnahmen weiterhin genügend Finanzmittel für Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. Der KGR dankt allen, die vorhaben uns eine Gabe zukommen zu lassen oder dies bereits getan haben.

Prävention

Unsere Einrichtungen sollen sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sein. Einen wesentlichen Beitrag sehen wir

in umfassender Information, Aufklärung und Sensibilisierung aller haupt- und nebenamtlich Tätigen, um das Risiko von Grenzverletzungen zu minimieren. Dazu hat die württembergische Landeskirche ein Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickelt, das auch die Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg zwischenzeitlich verabschiedet hat. In der Folge wurden bzw. werden für die Mitarbeiter entsprechende Schulungen durchgeführt. Wir hoffen so, die vertrauliche Atmosphäre zu erhalten, die das Miteinander in unserer Kirchengemeinde braucht.

Gemeindebüro

Da die Pfarrstelle Spiegelberg von der Landeskirche ersatzlos gestrichen wurde, wird auch das Pfarrhaus Spiegelberg nicht mehr benötigt. Der KGR macht sich aktuell Gedanken über eine mögliche Veräußerung des Gebäudes. Entsprechend muss auch das Pfarrbüro ausziehen. Daher werden Akten, Gerätschaften und Mobiliar, soweit noch verwendbar, nach Sulzbach verlagert. Die neuen Bürozeiten des Gemeindebüros in Sulzbach wurden bereits veröffentlicht. Damit dort alle Arbeitsplätze der Gemeindemitarbeiterinnen untergebracht werden können, wird das Gemeindebüro in Sulzbach umgestaltet.

Beschichterung

Das Pfarrhaus und das Gemeindebüro in Sulzbach sind von Ortsunkundigen nicht einfach zu finden.

Daher soll ein Hinweisschild an der Zufahrt neben der Ulrichskirche angebracht werden. Ebenfalls soll das Gemeindehaus in Sulzbach zur besseren Auffindbarkeit ausgeschildert werden. Die Genehmigung zum Anbringen der Hinweisschilder wird derzeit eingeholt.

Andreas Mehnert

Kurz & Fündig

Altpapiersammlung 2026:

**10. Januar 2026
28. März 2026
11. Juli 2026
17. Oktober 2026**

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

ALTPAPIER-SAMMLUNG

Sulzbach, Bartenbach, Schleißweiler,
Lautern, Siebersbach, Hammer und
Bernhalde
Spiegelberg, Jux, Nassach, Dauernberg,
Großhöchberg und Obere Roßtaig



Vortragsreihe in Sulzbach/Murr

Wenn Ökumenische Nächstenliebe konkret wird:
Beratung – Hilfe – Perspektive

- 14. Januar 2026** 19.00 Uhr
Paulinenpflege, Referent: Marco Kelch
- 28. Januar 2026** 19.00 Uhr
Erlacher Höhe, Referent: Wolfgang Sartorius
- 11. Februar 2026** 19.00 Uhr
Caritas, Referentin: Simone Ohland



Veranstaltungsort:
Kath. Gemeindesaal
Friedhofstr. 14
Sulzbach

**SELIG**
SCHREINEREI

MÖBELSCHREINEREI & INNENAUSBAU

SCHREINEREI SELIG, ANDERSENSTRASSE 15
71560 SULZBACH / BARTENBACH TEL. 07193-7714
MAIL: INFO@SCHREINEREI-SELIG.DE

Vorstellung neue Verwaltungskraft

Mein Name ist Sabine Hörmann und ich unterstütze seit Mitte Okt. 2025 das Team der Kirchengemeinde als Verwaltungskraft im Gemeindebüro.

Zu meinen Aufgaben gehört die Sicherstellung eines reibungslosen Verwaltungsablaufs zwischen der Kirchengemeinde und der Ev. Regionalverwaltung Rems-Murr, sowie Verwaltungsaufgaben u.a. im Bereich Finanzen, Spendenabwicklung und Liegenschaften. Des Weiteren unterstütze ich das Pfarramt und den Kirchengemeinderat bei administrativen Tätigkeiten. Ich schätze die Arbeit in einem lebendigen, sinnstiftenden Umfeld wie der Kirchengemeinde. Wenn Sie Anliegen oder Fragen haben – melden Sie sich gerne bei mir im Büro oder per Telefon/E-Mail. Ich freue mich, ein Teil dieser Gemeinde zu sein und hinter den Kulissen mithelfen zu dürfen, dass alles gut funktioniert.

In meiner Freizeit gehe ich gern Wandern, Rad fahren, mache Sport und nebenbei bin ich noch in der Vorstandschaft des LandFrauenverein Sulzbach tätig.

Herzliche Grüße Sabine Hörmann



Aus der Kindergartenarbeit

Drei in einem Boot – Eltern, Kindergarten, Kirchengemeinde?

Die Evangelische Kirche engagiert sich in der Begleitung, Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Sie übernimmt damit staatliche Aufgaben und gesellschaftliche Verantwortung.

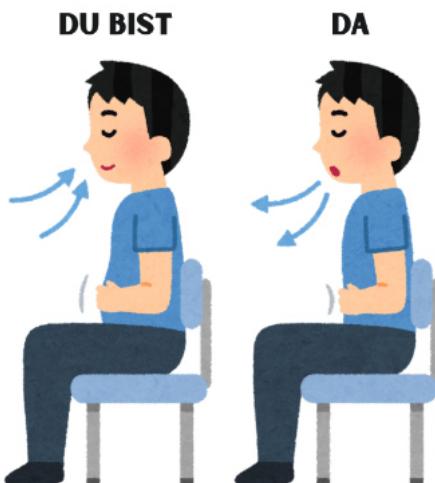
Nach der Übergabe der beiden Evangelischen Kindergärten – Fischbachweg und Ziegeläcker – zum 01.09.2024 ist der Evangelische Kirchenbezirk Backnang für Finanzen, Personalangelegenheiten und die Sicherung der pädagogischen Arbeit verantwortlich. Wir erinnern daran, dass in den beiden kirchlichen Kindergärten über 50 Personen beschäftigt sind. Bei der örtlichen Kindergartenarbeit handelt es sich gewissermaßen um ein mittelständisches Unternehmen. Finanziell beteiligt sich die Kirchengemeinde weiter an den Kosten zum Betrieb.

Was haben Kindergarten und Eltern nun noch mit unserer Kirchengemeinde zu tun?

Gemeinsam stärken wir das evangelische Profil, also einer Orientierung am Evangelium, der frohen Botschaft Gottes. Jedes Kind und jede erwachsene Person ist ein geliebtes Geschöpf Gottes. Besonders deutlich und erlebbar wird der Zuspruch Gottes in der Taufe. Alltäglich wird er in einem Gebet, das im Oktober beim Kindergarten-Elternabend im Gemeindehaus erlebt wurde, verbunden mit einer Atemübung:

Der Atem ist ein Zeichen, dass Gott da ist. Beim Einatmen sprechen wir: „Du

bist“ und im langsamen Ausatmen heißt es: „da“. Also: „Du bist – da!“



Aufwachsen – mit oder ohne Gott?

Verantwortlich sind die Ev. Kindergärten mit den Pädagogischen Fachkräften und die Kirchengemeinde, dass Kindern das Recht gewährt wird: Aufwachsen mit Gott. Keine Selbstverständlichkeit mehr. Viele Eltern begrüßen die Unterstützung bei der Erziehung, auch bei religiösen Fragen.

In den Krippen- und Kindergartengruppen werden Entdeckungen möglich, Fragen der Kinder nach Gott finden Raum. Mit Liedern, Geschichten und Gebeten wird Religionspädagogik konkret. Gerne kommt Pfarrer Koschel mit einem Beitrag in die Kindergärten.

Die Kirchengemeinde bietet den Kindern mit ihren großen Kirchengebäuden die Möglichkeit, zusammen mit ihren Erzieherinnen auf Entdeckungstour zu gehen. Ein besonderes Erlebnis ist, wenn Organist Werner Armin-geon die Orgel erlebbar werden lässt. Gerne wird auf Wunsch zu einem Kindergarten-Gottesdienst eingeladen. Neben den Kindergartengruppen sind selbstverständlich die Eltern und Großeltern der Kinder willkommen.

Der Erntedankgottesdienst hat in diesem Jahr in Spiegelberg mit der Mitwirkung des Gemeindekindergartens stattgefunden. Vielen Dank dafür. In Sulzbach war dies leider nicht möglich, deshalb:

Herzlich willkommen – zum Familien-gottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Fischbachweg am 3. Advent, 14. De-zember 2025, 9.30 Uhr, in der Ulrichs-kirche.

Unsere Kirchengemeinde ist bunt und voller Vielfalt

Das gilt für Kinder und ihre Eltern – alle 6-8 Wochen wird sonntags in die Familienkirche eingeladen, in diesem Jahr sogar zur Familien-Waldweihnacht am 4. Advent am Zollstock.

Die Einladung gilt mittwochs für eine Eltern-Kind-Gruppe in Spiegelberg (9.30 Uhr, Gemeindesaal). In Sulzbach starten wir mit Eltern-Kind-Gruppen, sobald neue Leiterinnen sich dazu bereit erklärt haben. Ein herzliches Dan-keschön gilt Bettina Weller, der bishe-riegen Leiterin.

Der Mutter-Kind-Sprachtreff findet donnerstags statt (10 Uhr, Gemeindehaus).

Im Konfi 3 können sich Kinder der Klasse 3 an Nachmittagen von Januar bis April 2026 mit Jugendreferentin Anne Häußermann und ihrem Team treffen. Sie beschäftigen sich mit Inhalten des christlichen Glaubens, wie Kirche, Taufe und Abendmahl (donnerstags, ab 15.01.2026, 15.00 Uhr, Gemeindehaus). Freitags finden die Jungscharen statt (Kinder von Kl. 1 bis 4 und Kl. 5 bis 7, 15.30 Uhr, Gemeindesaal Spiegelberg).

Einladung zum Teilnehmen und Mit-wirken

Eingeladen sind Kinder und Eltern zum Teilnehmen an den Veranstaltungen. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie sich fürs Mitwirken – bei den etablierten oder bei neuen Angeboten – entscheiden und Ihr Interesse signalisieren. So wird die Kirche lebendig, denn Kirche ist mehr als ein Gebäude.

Für dich und für Sie sind da:
Frau Schwaderer, Frau Süpfle
07193 356

Gemeindebuero.Sulzbach-
Spiegelberg@elkw.de

Anne Häußermann
0157 87870595
jugend@evangelisch-sulzbach-
spiegelberg.de

Liselotte Denner
07193 8752
liselotte.denner@gmx.de

Impulsgottesdienst

Impulsgottesdienste: es geht weiter

Wir empfinden oft: „Ich bin als einzelne Person wirkungslos und als Kirchengemeinde sind wir es auch!“ Dabei ist das Gefühl, etwas bewirken zu können, sehr wichtig für unser persönliches und gesellschaftliches Leben. Dazu kann ein gemeinsam gefeierter Gottesdienst helfen. Er erweitert unseren Horizont, bringt uns miteinander ins Gespräch, lässt uns Anteil nehmen und Anteil geben. Dann kann sich etwas bewegen – in uns und durch uns.

Viele Menschen gehen nicht mehr zum Gottesdienst in die heimische Kirche. Manche feiern lieber am Bildschirm einen professionell gestalteten Gottesdienst, auch weil aufgrund von Personalmangel die gewohnten Gottesdienste nur unregelmäßig stattfinden.

Impulsgottesdienste sind eine attraktive Gottesdienstform, die über die Gemeindegrenze hinaus Menschen anzieht. Dabei kommt eine Referentin oder ein Referent zu Wort, zu einem Thema, das uns über unseren Tellerrand schauen und persönliche Begegnung erleben lässt. Hoffnung wächst, wenn wir im weltweiten Horizont sehen, dass Veränderung möglich ist, wenn wir uns als Einzelne und als Gemeinde bewegen lassen.

Impulsgottesdienst am 25.01.2026, 10 Uhr, Ulrichskirche, mit Dietmar Roller von IJM

Dass in unserem Jahrhundert weltweit noch so viele Menschen in Sklaverei festgehalten, ausgebeutet und missbraucht werden, belastet viele Menschen, auch in Sulzbach und Spiegelberg. International Justice Mission (IJM) verfolgt drei Ziele mit hoher Wirksamkeit:



IJM

ANWALT
DER FREIHEIT

- Menschen befreien: „Wir ermitteln und befreien mit der Polizei Betroffene aus Sklaverei und anderen Gewaltsituationen. Durch unsere Arbeit sind heute 480.000 Menschen weltweit frei von Sklaverei und Gewalt.“
- Täter/innen überführen: „Wir stellen durch unsere Rechtsvertretung sicher, dass die Betroffenen vor den Täterinnen und Tätern sicher sind. Für ihre strafrechtliche Verfolgung stehen wir in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und den zuständigen Gerichten ein. Mehr als 9.700 Täterinnen und Täter wurden in verschiedenen Ländern bereits verurteilt.“
- Rechtssysteme stärken: „Wir identifizieren Schwachstellen in Rechtssystemen und gehen gemeinsam mit Regierungen und Behörden an die Wurzel des Problems. Dafür schulen und beraten wir Polizei und Justiz. Weltweit mobilisieren wir Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, damit eine starke Bewegung entsteht gegen Sklaverei und für den Rechtsschutz von Menschen in Armut.“

Dietmar Roller berichtet als Entwicklungsexperte mit 30-jähriger Projekt erfahrung – und wir sind ganz nah da bei.

**Impulsgottesdienst am Palmsonntag,
29.03.2026, 10 Uhr, Ulrichskirche, mit
Heidi Josua (angefragt) Thema: Glau-
be, der unter die Haut geht**



Vom koptischen Papst bis zum Müllsamplerjungen – fast alle koptischen Christen Ägyptens erhalten diese Kreuz-Tätowierung am Handgelenk schon als Kleinkind. Sie tragen das Kreuz stolz an ihrem Körper als sichtbares Zeichen ihrer Identität – Nachfolger des Gekreuzigten und Auferstandenen zu sein.

Heidi Josua ist Religionspädagogin und Orientalistin. Sie ist als Geschäftsführerin im Evangelischen Salam-Center in Weissach im Tal sowie in der Arabischen Gemeinde in Stuttgart tätig, zusätzlich wirkt sie ehrenamtlich als Prädikantin im Kirchenbezirk Backnang. Sie kann Stellung nehmen zu Fragen wie den folgenden: Wie geht es den orthodoxen Christen im Nahen Osten und wie den nach Deutschland geflüchteten? Wie feiert die orthodoxe Christenheit Kreuzigung und Auferstehung Jesu angesichts von Bedrohung und Gewalt, Terror und Krieg?

Möglichkeiten zur Mitarbeit am Impulsgottesdienst gibt es in den folgenden Bereichen:

- Thematische Vorbereitung, Kontaktaufnahme mit Referierenden, Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung
- Liturgie: Begrüßungsteam – Vorstellung von Gästen – Gebete
- Musik sorgt für eine frohe und befreiende Stimmung – viele verborgene Talente finden Raum zur Entfaltung
- Technik: ein Ort, um sich mit technischem Interesse und Können selbstwirksam zu erfahren
- Catering: Damit Räume für Begegnung und Gespräch entstehen können, ist es gut, wenn es nicht trocken zugeht. Unterstützt wird das sich bildende Team von Martina Matthews, der Mesnerin der Ulrichskirche

Wir können etwas bewegen. Herzliche Einladung zu den Impulsgottesdiensten und zur Kontaktaufnahme:

Friedgund Armingeon: 07193 900 314
friedgund.armingeon@gmail.com

Liselotte Denner: 07193 87 52
liselotte.denner@gmx.de

Arend Schäfer: 07193 900 863
arend.j.schaefer@web.de

LPT - cycling trumpet

50. Jubiläum – Landesposaunentag in Ulm

In diesem Jahr 2025 ereignete sich ein ganz besonderes Ereignis für die rund 650 Posaunenchöre in Württemberg: Das württembergische Bläserevent feierte sein 50. Jubiläum!



Für diesen besonderen Anlass startete Thomas Hasenmaier die Aktion „Cycling Trumpet“ – eine Radtour für den guten Zweck mit dem Ziel, alle Kirchenbezirke in Württemberg zu „beradeln“. Am 25. Juni machte er mit seiner kleinen Gruppe Halt in Spiegelberg, in unserem Kirchenbezirk. Auch Prälat Ralf Albrecht besuchte uns, und bei strahlendem Sonnenschein fand

auf dem Kirchplatz ein kleines, stimmungsvolles Open-Air-Konzert statt.

Am letzten Juniwochenende war es dann so weit: Gut gelaunt machten wir uns, der Posaunenchor Sulzbach-Spiegelberg, am Samstag auf den Weg nach Ulm. Bei strahlendem Sommerwetter wurde in der ganzen Stadt musiziert – der 50. Jubiläums-Landesposaunentag wurde feierlich auf dem südlichen Münsterplatz eröffnet. Am Abend folgte ein beeindruckendes Nachtkonzert mit dem Blechbläserensemble German Brass.



Der Sonntag begann mit Festgottesdiensten in verschiedenen Kirchen Ulms, jeweils mit unterschiedlichen Schwerpunkten – besonders außergewöhnlich war der Gottesdienst im Club Cocomo. Der Tag bot neben viel Musik auch Zeit zum Entspannen am Donauufer oder zum Genießen eines Eises im Schatten, bevor das große Highlight begann: die Schlussfeier.



In diesem Jahr musizierten ~7.500 Bläserinnen und Bläser gemeinsam bei der Schlussfeier auf dem Münsterplatz – unter dem höchsten Kirchturm der Welt – und wir waren mittendrin! Ein bewegender Moment, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Landesposaunentag 2027 – wir sind bestimmt wieder dabei!

Tobias M. Schick

Weitere Info: cycling-trumpet.de

Interesse, beim nächsten „LaPo“ mit dabei zu sein?

Wir planen Anfang 2026 wieder mit unserer Jungbläser- und Erwachsenenbläser-Ausbildung zu beginnen. Ja richtig gelesen auch Erwachsene sind angesprochen. Ganz gleich, ob jung oder jung gebliebene, mit oder ohne Vorkenntnisse - alle sind herzlich eingeladen. Weitere Infos werden noch folgen.

Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de/unser-posaunenchor



Neues aus der Pfarrscheuer



Seit dem Reformationfest 2024 sind die großen hölzernen Tore und damit der Zugang zur Pfarrscheuer in Sulzbach wieder offen. Regelmäßig donnerstags ab 16 Uhr und zu besonderen Anlässen, wie zu „Sulzbach feiert“ und dem Oster- und Nussknackermarkt.

Es ist immer wieder spannend, wer sich dort zusammenfindet. Mal sind es bekannte Gesichter, mal fremde. Freunde bringen Freunde mit und mancher Fremde ist zum Freund geworden. Auch du bist willkommen.

GEMEINDE SULZBACH AN DER MURR

SULZBACHER
NUSS
KNACKER
MARKT
AM 29.11.
14-22 UHR

TOLLE PREISE
& WEIHNACHTS
PARTY MIT DJ

ALLE TEILNEHMENDEN
AUF VDS-SULZBACH.DE

SULZBACH

VDS

Nussknackermarkt

Samstag 29.11.25 von 14 - 19 Uhr. Treffpunkt Pfarrscheuer - leuchtende Momente im Advent.

Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Gebäck. Adventliche Szenen als Schattenspiel mit Texten und kunstvollen Figuren - Beginn: 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Andrea Wörner bietet Druckerzeugnisse aus ihrer Werkstatt, wie Poster und Postkarten zur Jahreslosung, Weihnachtskarten und kleine Geschenke zum Verkauf an.

TREFFPUNKT

Pfarrscheuer

Donnerstags offen ab 16 Uhr!

Komm einfach mal rein und schau dich um!

Lass dich nieder, bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Ob für ein paar Stunden oder eine kleine Weile, du bist herzlich willkommen!

Um 19 Uhr gibt es eine vegetarische Feierabendsuppe und um 19.30 Uhr einen Impuls + kreative Aktion zu folgenden Themen:

DUTICH

27.11.25 Gnade

04.12.25 Licht & Salz

11.12.25 Auf dem Weg

18.12.25 Beschenkt

08.01.26 Neubeginn

15.01.26 Gesegnet

22.01.26 Himmlisch

29.01.26 Geborgen

Ein Angebot zum Kreativen Schreiben findet am Do. 20.11. + 11.12. + 15.01.26 von 16 - 18 Uhr statt.
Auch hier gilt: „Probieren geht über Studieren!“. Jeder und Jede ist eingeladen!



Die Pfarrscheuer befindet sich gleich neben dem Evang. Gemeindehaus, Fischbachweg 22/30, Eingang Schmale Gasse, 71560 Sulzbach an der Murr. Parken auf den öffentlichen Parkplätzen in der Dorfmitte.

Treffpunkt Pfarrscheuer - ein Projekt der Evang. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg unter der Leitung von Andrea Wörner



#DAS BRAUCHT DEINE STIMME



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Hinweis zur Kirchenwahl

Bei dieser Wahl werden alle Wahlunterlagen automatisch als Briefwahlunterlagen versandt. Sie können deshalb selber entscheiden, ob Sie per Briefwahl oder persönlich am Wahlsonntag, **30. November 2025** in den Wahllokalen wählen.

Die Wahllokale sind:

Gemeindehaus Sulzbach
Fischbachweg 30, 71560 Sulzbach/
Murr (10.30 – 15.00 Uhr)

Jugendraum in der Kirche,
71579 Spiegelberg (12.00 – 15.00 Uhr)

Zur Briefwahl steht Ihnen der Briefkasten im Pfarramt, Backnanger Str. 12, 71560 Sulzbach/Murr zur Verfügung.

Ortswahlausschuss

Die konstituierende Sitzung des Ortswahlausschusses zur Kirchenwahl 2025 fand am 15.10.2025 statt. Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Manfred Schaible
Stellv. Vorsitzender: Martin Klink
Schriftführer: Thomas Steinicke

Am 20.10.2025 fand die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus in Sulzbach statt. Da es nicht möglich war, die notwendige Anzahl von Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl zu finden, findet am 30.11.2025 nur die Wahl zur Landessynode statt. Der Oberkirchenrat wird zeitnah eine ortskirchliche Verwaltung von 4 Personen benennen, die die Geschäfte des Kirchengemeinderats weiterführen.

Thomas Steinicke

Abschied von Martin Hörger

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod von Martin Hörger in seinem Urlaub erfahren.

In Spiegelberg war Herr Hörger seit gut 20 Jahren als Organist im Einsatz. Er war gerne hier bei uns, das hat er oft gesagt. Auch als wir mit Sulzbach fusionierten, war er immer zur Stelle. Besondere Liedwünsche an Hochzeiten? Ach, da fragen wir einfach mal Herrn Hörger. Bei Anfragen wer wann spielen kann, hat er besonders schnell geantwortet.

Martin Hörger war immer wie ein Fels in der Brandung, wenn es mal wieder eng wurde und niemand den Organisten-dienst übernehmen konnte. Wenn es irgendwie ging, hat er es doch noch möglich gemacht, obwohl er in seiner Freizeit auch sehr eingespannt war. Was er da alles gewuppt hat, wurde bei seiner Beerdigung klar.

Wir schätzten seine unkomplizierte, einsatzbereite Art und sein virtuoses Orgelspiel. Unsere Kirchengemeinde verlor eine zuverlässige Stütze in unserem Organistenteam.

Durch alle Trauer spricht die Hoffnung des Glaubens, dass er diese Welt für eine bessere verlassen hat.

Sabine Süpflé





Winter 25 – Frühjahr 26

16.11.	Sonntag	10.00	Sulzbach Ulrichskirche	Ökum. Friedensgottesdienst, 40 min. GD
16.11.	Sonntag	10:00	Sulzbach Gemeindehaus	Familienkirche
16.11.	Sonntag	11:30	Sulzbach Friedhof Ehrenmal	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
16.11.	Sonntag	18.00	Sulzbach Gemeindehaus	Lobpreisabend
19.11.	Buß und Betttag	19.00	Murrhardt Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl
20.11.	Donnerstag	19:30	Großerlach Gemeindehaus	Männervesper, Männergesundheit
23.11.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
23.11.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Th. Weber Friedhöfe Spiegelberg
30.11.	1. Advent	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	KGR-Wahl
30.11.	1. Advent	11:00	Spiegelberg Kirche	KGR Wahl; Taufe, GD mit Konfis Verabschiedung Fritz/Staita u. Begrüßung Schwaderer/Hörmann, Entpflichtungen
07.12.	2. Advent	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Familiengottesdienst mit Kiga Fischbachweg
14.12.	3. Advent	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Lobpreisabend
14.12.	3. Advent	18.00	Sulzbach Gemeindehaus	Männervesper, Geschichten, Gebäck u. Gedichte
18.12.	Donnerstag	19:30	Großerlach Gemeindehaus	Familien-Waldweihnacht
21.12.	4. Advent	16.00	Zollstock	Waldweihnacht
21.12.	4. Advent	18:00	Sturz	Weihnachtsmusical
24.12.	Heilig Abend	16:00	Spiegelberg Kirche	Gottesdienst
24.12.	Heilig Abend	16.00	Sulzbach Ulrichskirche	Christvesper
24.12.	Heilig Abend	18.30	Sulzbach Ulrichskirche	Distriktgottesdienst mit Methodisten
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	10:30	Murrhardt Stadtkirche	Distriktgottesdienst mit Liederkrantz
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	9:00	Kirchenkirnberg Kirche	GD mit Kirchenchor
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	11:00	Fornsbach Kirche	Gottesdienst
28.12.	Sonntag	11:00	Sulzbach Ulrichskirche	Abendmahl
31.12.	Altjahresabend	17.00	Sulzbach Ulrichskirche	

Es sind nur die besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen aufgeführt. Für die aktuellen Sonntags-Gottesdienste informieren Sie sich bitte in den Nachrichtenblättern, in der Communi-App oder im web: WWW.EVANGELISCH-SULZBACH-SPIEGELBERG.DE
Für die nicht genannten Sonntage sind bis auf Weiteres die bisherigen Gottesdienstzeiten geplant:

9:30 Uhr in Sulzbach und am 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in Spiegelberg.

10.01.	Samstag	08.00	Sulzbach und Spiegelberg	Altpapiersammlung
14.01.	Mittwoch	19.00	Sulzbach Kath. Gemeindesaal	Ökum. Vortragsreihe
18.01.	Sonntag	9:30	Sulzbach Kirche	Konfi 3 GD
20.01.	Dienstag	14.30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag für Jung und Alt
25.01.	Sonntag	10.00	Sulzbach Ulrichskirche	Impulgottesdienst
28.01.	Mittwoch	19.00	Sulzbach Kath. Gemeindesaal	Ökum. Vortragsreihe
02.02.	Montag	12.00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
09.02.	Montag	14.00	Sulzbach Gemeindehaus	Landfrauen-Café
11.02. 23.- 28.02.	Mittwoch	19.00	Sulzbach Kath. Gemeindesaal Sulzbach Gemeindehaus	Ökum. Vortragsreihe Truestory-Woche
24.02.	Dienstag	14.30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag für Jung und Alt
02.03.	Montag	12.00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
06.03.	Freitag	19:00	Spiegelberg Gemeindesaal	Weltgebetstag
08.03.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Konfi 3 GD, Tauferinnerungsgottesdienst
09.03.	Montag	14.00	Sulzbach Gemeindehaus	Landfrauen-Café
28.03.	Samstag	8:00	Sulzbach und Spiegelberg	Altpapiersammlung
29.03.	Palmsonntag	10.00	Sulzbach Ulrichskirche	Impulgottesdienst
12.04.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Goldene Konfirmation
18.04.	Samstag		Sulzbach Ulrichskirche	Hochzeit Carolin Fechter und Benjamin Steidl
19.04.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Abschluss Konfi 3 GD
25.04.	Samstag	18:00	Spiegelberg Kirche	Abendmahl-GD zur Konfirmation
26.04.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Konfirmation
03.05.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Konfirmation

Kinder- und Jugendarbeit



Ein Wochenende voller Action, Glauben und Begegnungen

Vom 19. bis 21. September 2025 fand zum ersten Mal das Konfi-Wochenende des gesamten Distrikts statt – ein spannendes und ereignisreiches Projekt! Rund 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Sulzbach-Spiegelberg, Großlach/Grab, Murrhardt, Fornsbach und Kirchenkirnberg kamen zusammen, um drei Tage voller Aktivitäten, Impulse und Gemeinschaft zu erleben. Das Programm war abwechslungsreich und vielseitig – und dank des herrlichen Spätsommerwetters konnte vieles draußen stattfinden. Besonders beliebt war die Silofolienrutsche: Mit Seife, Wasser und viel Schwung rutschten die Konfis lachend die lange Bahn hinunter – ein echter Höhepunkt des Wochenendes!

Ein weiteres Highlight waren die Erlebnispädagogischen Spiele wie der Niedrigseilparcours und das Spinnennetz, bei denen die Jugendlichen als Konfi-Gruppe richtig zusammenwachsen konnten. Die Aufgabe bestand darin, gemeinsam als Gruppe über verschiedene Hindernisse zu gelangen. Dabei war gegenseitige Hilfe gefragt: Die Konfis unterstützten sich, gaben sich Halt und meisterten die Herausforderung gemeinsam. Nur mit Zusammenarbeit, Vertrauen und Kommunikation konnte das gelingen. Inhaltlich stand das Wochenende unter dem Thema „Die Sturmstillung“. In verschiedenen Einheiten setzten sich die Konfis mit der biblischen Geschichte auseinander und dachten darüber nach, was Vertrauen und Glaube für sie bedeutet.

Der gemeinsam gestaltete Abschlussgottesdienst griff dieses Thema auf und machte deutlich, dass der Glaube auch dann trägt, wenn es im Leben einmal unruhig wird. Begleitet wurde das Wochenende von Pfarrer Stein und Pfarrer Bellmann aus Murrhardt sowie Anne Häußermann, Jugendreferentin in Sulzbach-Spiegelberg, die auch für die Konfi- und Jugendarbeit im Distrikt zuständig ist. Ein besonderer Dank gilt auch Tobias Schaller vom EJW Backnang, der die Freizeit tatkräftig unterstützte und mitgestaltete. Unterstützt wurde das Wochenende außerdem von einem engagierten Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit viel Einsatz und Freude das Programm begleiteten. Das Konfi-Wochenende war nicht nur ein schönes Erlebnis für die Jugendlichen, sondern auch ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer engeren Vernetzung im Distrikt. Es zeigte, wie wertvoll es ist, gemeinsam zu denken, Kräfte zu bündeln und Ressourcen zu teilen, um die Konfi-Arbeit nachhaltig und lebendig zu gestalten.

Jungschar Spiegelberg

Nach den Sommerferien ist die Jungschar in Spiegelberg wieder gestartet – und es war besonders schön zu sehen, dass viele neue Kinder aus der 1. und 2. Klasse dabei sind. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin sind wir nach den Ferien

in die Grundschule Spiegelberg gegangen, um für die Jungschar einzuladen – und das war ein voller Erfolg! Die Jungschar in Spiegelberg ist in zwei Altersgruppen aufgeteilt: 1.–4. Klasse und 5.–7. Klasse. Wir laden alle Kinder in diesen Altersgruppen herzlich ein, mitzuspielen, zu basteln, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen! Es wäre großartig, 1–2 weitere Personen im Team zu haben, die Freude daran haben, die Jungschar aktiv mitzugestalten.



Kinder- und Jugendarbeit

Weihnachtsmusical 2025 in Spiegelberg

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmusical-Gottesdienst am Heiligabend, 24. Dezember 2025, um 16:00 Uhr in der Kirche in Spiegelberg! Seit den Herbstferien proben wir gemeinsam mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte als Chor- und Theaterstück. Im Adonia-Musical „Zeit für Wunder“ nehmen die Kinder die Gottesdienstbesucher auf eine lebendige Reise mit und erzählen, wie Jesus geboren wurde. Doch das Musical bleibt nicht in der Vergangenheit stehen: Es lädt uns alle ein, darüber nachzudenken, was Weihnachten mit unserem eigenen Leben zu tun hat. In einem Lied heißt es: „Hast du Platz in deinem Herz – ist bei dir frei?“ Maria und Josef suchten damals vergeblich nach einem Platz zum Schlafen – und heute fragt Jesus uns, ob wir ihm in unserem Herzen Raum geben. Ein Gottesdienst für Groß und Klein, voller Musik, Bewegung und Weihnachtsfreude – herzliche Einladung, dabei zu sein!

Sei dabei beim

WEIHNACHS-MUSICAL

Alter: 7-12 Jahre
Anmeldeschluss: 20.10.2025
Probeort: Kirche Spiegelberg

TERMINE:

Donnerstags: 27.11., 11.12., 18.12. 15:00-16:30
Generalprobe: 23.12. 10:00-12:30 Uhr
Aufführung: 24.12. 16:00 Uhr Spiegelberg



Truestory 2026 – Eine Woche voller Begegnungen, Spaß und Glauben

Vom 23. bis 28. Februar 2026 heißt es in Sulzbach endlich wieder: Truestory! Drei Jahre sind seit der letzten Truestory-Woche vergangen – umso größer ist die Freude, dass dieses besondere Event im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Truestory wird in Kooperation mit dem EJW Backnang, sowie den Kirchengemeinden Murrhardt und Großerlach/Grab veranstaltet. Gemeinsam möchten wir Jugendlichen aus der ganzen Region eine Woche voller Begegnungen, Gemeinschaft und Glaubensimpulse ermöglichen. An jedem Abend öffnet das Gemeindehaus Sulzbach seine Türen für junge Menschen: Es gibt Raum zum Chillen, Tischkickern, Fifa spielen, gemütlich essen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Später am Abend beginnt das Truestory-Programm – mit spannenden Inputs über den Glauben an Gott, Menschen, die ihre persönlichen Geschichten mit Jesus teilen, Loppreismusik und Gebet. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, im Februar bei Truestory 2026 dabei zu sein! Über den QR-Code bekommst du einen kleinen Einblick in einen True-

story-Stream von vor drei Jahren – zum Reinschauen, Erinnern oder Neugierigwerden. Und falls du schon etwas älter bist, aber trotzdem Lust auf Truestory hast: Werde Teil des Mitarbeitendenteams und gestalte die Woche aktiv mit – es lohnt sich! Truestory 2026 – das wird wieder eine Woche voller Begegnungen, Glauben und Veränderung. Sei dabei!



**Gott spricht:
Siehe,
ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

Jahreslosung 2026

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

So beginnt das vorletzte Kapitel der Bibel. Der erste Himmel und die erste Erde – das ist unsere Welt. Und wenn wir noch so daran festhalten wollen, diese Welt wird vergehen. Einmal zu Ende sein. Ist das bedrohlich? Ja, wenn man sich die gängigen Apokalypsevorstellungen der Medien vor Augen hält. Doch biblische Hoffnung baut nicht auf den Weltuntergang, sondern hofft und erwartet etwas ganz Neues, wie es hier auch beschrieben wird: etwas Wunderbares, etwas weitaus Schöneres als all das, was wir so erleben. Und bitte: Dort geht es nicht darum, mit den Engeln Halleluja zu singen. Sondern es geht um das, was vielleicht das Wort „Paradies“ am besten umschreibt: Eine wahnsinnig schöne neue Welt. Und Gottwohnt mitten drin. Als Nachbar. Quasi unter uns. Noch viele weitere Beschreibungen finden sich in diesem 21. Kapitel.

Also nicht Angst soll uns die Zukunft machen, was ja gängige Praxis ist, sondern Freude, dass diese kommen wird. Und jetzt schon dürfen wir an dieser Freude teilhaben. Deshalb sind wir ChristInnen ja, trotz aller Probleme, dennoch fröhlich. Man könnte auch sagen: Resilienter als andere. Wir halten durch. Das galt für die Gemeinden, an die Johannes damals die Offenbarung geschrieben hat ebenso, wie für uns.

„Haltet durch, seid hoffnungsvoll, denn was da kommen wird von Gott her ist unüberbietbar.“

So nun lautet der Zuspruch der Jahreslosung. Aber was erkennen wir in der schön gestalteten Grafik der Künstlerin? Es fällt die Farbenfreude auf. Erinnert an die erste große Verheißung Gottes, den Regenbogen. So schön er sich am Himmel zeigt – nach dem Regen – signalisiert er Gottes Versprechen, niemals wieder diese Erde, unsere Welt, im Stich zu lassen. Von Rot bis Blau ist das gesamte Farbenspektrum abgebildet. Dabei fällt auf, dass das tiefschwarze und grellweiße fehlt. Absicht? Jedenfalls suche ich das Dunkle wie das absolut Helle vergeblich. Aber die Vielfalt, die Buntheit, das ganze pralle Leben, das ist abgebildet. In Wellenform. Von links oben nach rechts oben gebogen.

In der Mitte liegt die tiefste Stelle. Ist das unser Heute? Unsere Gegenwart? Ich finde mich dort wieder und bin gerne dort. Da es eben nicht (mehr) abwärts geht, sondern hoffnungsfroh aufwärts. So will ich auch meinen christlichen Glauben verstehen: Als Hoffnungsglauben. Als sehnsgeschüttelten Erwartungsglauben. Gott bringt Farbe in unser Leben. Kommt – und alles wird gut. Ja es wird besser, als je zuvor.

Das können wir vom neuen Jahr erwarten. Und ja: Es sind dann die Kirchengemeinderatswahlen vorbei. Neues beginnt. Auf- und Umbrüche stehen an. Gehen wir doch mal nicht gleich negativ vorgehirnt, sondern positiv erwartend, an all dies Neue. Wer weiß (außer Gott) schon, wie alles werden wird? Für mich bedeutet die Jahreslosung:

Das Leben nimmt einen guten Lauf. Nicht Weltuntergang, sondern Weltübergang oder Weltneuanfang. Gott bleibt bei uns – näher denn je.

Weil er alles wunderbar neu machen wird.

Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder

Paulina, ein kleines Mädchen aus dem Marubo-Stamm, kam jeden Morgen früh zu uns, um in den Bilderbüchern unserer Kinder zu blättern. Sie konnte nicht lesen und uns nicht verstehen, doch die Bilder fesselten sie und erzählten von einer fremden Welt.

Während unseres Aufenthalts an einer Bibelschule für indigene Christen in Brasilien, an der auch Paulinas Vater teilnahm, merkten wir: Noch heute können viele Erwachsene unter den Indigenen nicht lesen, weil ihre Sprache nur mündlich existiert. Weltweit haben über 3.000 Sprachen keine Schriftform – etwa so viele, wie es Sprachen ohne Bibelübersetzung gibt. Wir fragten uns: Warum hat bisher niemand versucht, die Bibel ausschließlich in Bildern zu erzählen – nicht als Kinderbuch, sondern als Werkzeug für Gemeinde, Jüngerschaft und Mission? Viele junge indigene Gemeinden im Amazonas besitzen keine Bibel und oft auch keine Schrift, in die übersetzt werden könnte. Gemeindegründung geschieht über Bilder und gesprochene Worte. Paulinas Vater ist einer der wenigen christlichen Marubo. Er kehrte in sein Heimatdorf zurück, erzählt seinem Volk das Evangelium und nutzt Bilder, die er mitgenommen hat. Seine einzige Bibel ist portugiesisch, eine Sprache, die er nur teilweise versteht. Doch sein Volk lebt weit verstreut im Regenwald. Wo niemand lesen kann oder eine Bibel besitzt, ist es schwer, Gemeinden aufzubauen. Wir möchten die Arbeit solcher Christen unterstützen und Nachfolge und Ehre Jesu auch im Amazonas

möglich machen. Wir sind überzeugt: Gottes Botschaft lässt sich sehen! Darum wollen wir eine „Bibel ohne Worte“ gestalten – eine Bibel, die das Evangelium allein durch Bilder vermittelt, Geschichten lebendig hält und so für hunderte Völker ohne Schriftsprache zum Werkzeug für Mission und Gemeindeaufbau wird. Viele Fragen der Bildsprache lassen sich nur in enger Zusammenarbeit mit den Völkern klären. Wir sind von indigenen Teams eingeladen, gemeinsam eine solche Bibel zu malen, und bereiten uns darauf vor, im Februar 2026 für mehrere Jahre in den Amazonas auszureisen.

Wir freuen uns über jeden aus unserer Heimat, der mit uns in Kontakt bleibt, die Arbeit verfolgt oder unterstützt.

Rebekka und Alexander Klein mit Elja und Delaila

alexander.klein@allianzmission.de
Insta: @bibelohneworte
WhatsApp: 01577 4339 714





Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die Einladung.

Die Verfasserinnen der Liturgie kommen dieses Mal aus Nigeria. Sie laden dazu ein, sich mit den Belastungen des Lebens auseinanderzusetzen und Stärkung im Glauben zu finden. Angelehnt an das Bibelwort aus Matthäus 11, 28-30: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Im bevölkerungsreichsten Land in Afrika mit ca. 230 Millionen Einwohner*innen gibt eine große Vielfalt an Religionen, Sprachen und Kulturen – aber auch blutige Konflikte und große Spannungen.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Frauenbewegung – jeweils am ersten Freitag im März wird er in über 120 Ländern gefeiert. Über eine Million Menschen nehmen in Deutschland an den Gottesdiensten teil – bei denen auch Männer herzlich willkommen sind. Er will den Blick schärfen für weltweite Herausforderungen. Frauen, deren Stimmen sonst oft nicht gehört werden, ergreifen beim Weltgebetstag das Wort.

Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist das Opfer aus den Gottesdiensten. Dieses kommt vor allem Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zu Gute.

Am Freitag, den 06. März 2026 um 19 Uhr laden wir sie alle herzlich ein, unseren ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Spiegelberg mitzufeiern.

Anschließend gibt es im Gemeindesaal ein gemütliches Zusammensein.

Das Bildmotiv mit dem Titel “Rest for the Weary” (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarchi Ottah. Zu sehen sind Frauen aus ländlichen Gebieten auf dem Weg zu ihren Farmen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art fürchten müssen. Drei Frauen mit ihren traditionellen Trachten sind im Vordergrund abgebildet. Sie repräsentieren die Vielfalt der Kulturen Nigersias.

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Gebetsaufruf und Gebetsanliegen

Und alles, was ihr bittet im Gebet: so ihr glaubt, werdet ihr es empfangen.

Matthäus 21,22

Seid fröhlich, betet ohne Unterlass.

1. Thess 5,16

Wir beten für ...

- ... Gottes mächtiges Wirken in unseren Gottesdiensten
- ... ein wachsendes und lebendiges Gemeindeleben
- ... baldige Besetzung unserer vakanten Pfarrstelle
- ... Kraft und Ausdauer für die Haupt- und Ehrenamtlichen
- ... Verstärkung im Organistendienst unserer Gemeinde
- ... neue Mitwirkende im Kirchengemeinderat
- ... wachsende Mitarbeiterschaft
- ... die Kinder- und Familienarbeit in unserer Gemeinde
- ... die Jugendarbeit in unserer Gemeinde
- ... die Finanzierung unserer Jugendreferentenstelle
- ... die Entwicklung unserer Landeskirche
- ... Weisheit in den Gremien für anstehende Entscheidungen
- ... unsere Missionarsfamilien Beilharz und Dilger
- ... Entscheidungsträger in Orten, Kreisen und im Land
- ... Frieden in der Welt

Diese Auflistung können Sie beliebig um eigene Gebetsanliegen erweitern.
Wir ermutigen alle Beterinnen und Beter, die Anliegen unserer Kirchengemeinde regelmäßig aufzugreifen und im Gebet vor Gott zu bringen.

Andreas Mehnert



Evangelische Kirchenkreis
Sulzbach-Rosenberg

Familien KIRCHE

Termine 2025

16.11.2025
21.12.2025

10 Uhr

Sulzbach Gemeindehaus
Weihnachtsfamilienkirche

Zweites
Halbjahr



Im Anschluss

Kirchenkaffee &
Bastelangebote

Lobpreisabend

Miteinander
Singen und Beten

GH Fischbachweg
Sulzbach
Sonntag 14. Dezember
18 Uhr



Bringen Sie Ihr Auto zum Glänzen!



**Besuchen Sie unsere Kärcher Waschanlage
und unseren SB-Waschpark:**

Fahrzeugoferwäsche ab **6,00 EUR**
optional mit Seitenhochdruck und Nano Effekt

Fahrzeuginnenreinigung
professionelle Reinigung inkl. Scheibenreinigung : **60,00 EUR**
Zusätzliche Polsterreinigung: **20,00 €**



Murrstraße 8, 71560 Sulzbach / Murr
07193 265 www.bay-sulzbach.de

Impressum & Ausprechpersonen

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg
Homepage:	www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de
Verantwortlich:	Pfarrer Günter Koschel
Redaktion:	kirchenfenster-redaktion@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de Günter Koschel, Andreas Mehnert, Sonja Staita, Thomas Steinicke
Bilder:	flickr.com, pxhere.com, unsplash.com, pexels.com, pixabay.com, Andrea Wörner, Anne Häußermann, Fam. Klein, Tobias Schick, Sabine Hörmann, - alle verwendeten Stockbilder sind CC0 lizenziert
Layout:	www.lewinter.de
Druck:	GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage:	2200 Stück 3 Ausgaben pro Jahr
GF Pfarramt & Gemeindebüro:	Backnanger Str. 12, 71560 Sulzbach/Murr Tel. 07193 356 gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Bürozeiten:	Dienstag – Freitag: 10 – 12 Uhr
Sekretärinnen:	Sabine Süpfle, Ljubica Schwaderer
Pfarrer/in:	Günter Koschel (GF) Tel. 0176 5591 4842 guenter.koschel@elkw.de Désirée Rupp Tel. 07191 8095015 desiree.rupp@elkw.de
KGR-Vorsitz:	Cornelia Boitin Tel. 07193 8613 conny.boitin@gmail.com
KGR-Mitglieder:	Judith Barthold, Dr. Liselotte Denner, Petra Kircher, Andreas Mehnert, Carina Müller, Dirk Simmendinger, Sonja Staita, Thomas Steinicke
Finanzen & Liegenschaften:	Irmgard Fritz Sabine Hörmann (ab 15.10.) kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Mesnerin:	Sulzbach: Martina Matthews Tel. 07193 8012 Spiegelberg: Yvonn Seifert Tel. 07194 954707
Jugendreferentin:	Anne Häußermann Tel.: 07193 930189 / 01578 7870595 jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de
Kindergärten	
Fischbachweg:	Miriam Qaiyum 07193 8076 kigafischbachweg.leitung@evkibk.de
Ziegeläcker:	Sarah Feldmeth 07193 934774 kigaziegelaecker.leitung@evkibk.de
Bankverbindung:	Volksbank Backnang IBAN: DE44602911200730457001 BIC: GENODES1VBK

MIKE MÜLLERBAUER

WINTER-WUNDER-WEIHNACHTSZEIT

**Das MITMACH-KONZERT
für klein und groß!**



www.muellerbauer.de

Kiraka

unicef

WDR 5

Gewinner im
Kinderlieder-
Wettbewerb
von WDR 5 und UNICEF

Mo. 24. Nov. 16.00 Uhr Festhalle Sulzbach

Eintritt: VVK/AK 7/9 € Familienkarte 20/25 €

VVK: www.cvents.eu

Veranstalter: Gemeinschaftsschule Sulzbach in Kooperation mit: Ev. Kirchengemeinde
Sulzbach-Spiegelberg Ev. Allianz Oberes Murrtal, Förderverein der GMS Sulzbach



Mit freundlicher Unterstützung von: **Erkert**